

Ringveranstaltung 2017

Kindheit in der Region Auf dem Weg zur Inklusion

NORTHEIM



© Colours - p. Fotofly.com Layout: Heller-Grafikdesign

21.02.2017 | 14.03.2017 | 04.04.2017

KVHS Northeim, Wallstr. 40

Dienstags, jeweils 16:00 Uhr – 17:30 Uhr,

Im Dialog mit ExpertInnen aus Praxis und Weiterbildung

Eine Veranstaltung für pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, FachschülerInnen, Studierende, Eltern und weitere an der frühkindlichen Bildung und Erziehung Beteiligte und Interessierte.

Alle Vorträge sind kostenfrei und werden bescheinigt.

Kooperationspartner:

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung



Kindheit in der Region NORTHEIM

Auf dem Weg zur Inklusion

Inklusion geht von der Vision einer Gesellschaft aus, bei der Menschen an allen Bereichen des Lebens selbstverständlich teilnehmen können. In Kita und Schule wird das Konzept der Inklusion mittlerweile eingeführt – meist unter dem Aspekt der Integration von Kindern mit besonderem Förderbedarf. Doch die Umstellung zur Inklusion stellt eine große Herausforderung dar: Die pädagogischen Fachkräfte und Lehrkräfte in den Schulen spüren oftmals eine Verunsicherung und viele Fragen der Umsetzung bleiben offen.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe nehmen ExpertInnen verschiedene Aspekte in den Blick und geben Impulse für die Praxis.

Anmeldungen sind erbeten unter suedost@nijfde.de oder Tel.: 05121 – 2960694.

21. Februar 2017

Das einzelne Kind im Blick haben

Der zwischenmenschliche Kontakt ist grundlegend für den kindlichen Reifungsprozess und hat eine elementare Bedeutung für die Wirksamkeit unseres pädagogischen Handelns. Der Vortrag zeigt an praktischen Beispielen wie Haltung, Beziehung und Beobachtung Grundlage für professionelles inklusives Handeln bilden.

Klaus Kokemoor, Hannover

14. März 2017

Herausfordernde Erziehungspartnerschaften

Um an die Bedürfnisse von Familien anknüpfen zu können und eine individuelle Förderung eines jeden Kindes zu erreichen, ist der Austausch und die enge Zusammenarbeit mit den Eltern eine wichtige Voraussetzung. Vor welchen „neuen“ Heraus- und Anforderungen stehen die pädagogischen Fachkräfte

und was trägt zum positiven Gelingen für die Entwicklungsunterstützung des Kindes bei? Der Vortrag beleuchtet dabei die methodischen Aspekte der Zusammenarbeit sowie die Bedeutung der Beziehungsgestaltung, der persönlichen Überzeugungen und der kommunikativen Fähigkeiten.

Renate Schenk, Hildesheim

04. April 2017

Inklusion von Anfang an

Wie kann inklusives Handeln in der Arbeit mit Kindern bis drei Jahren gelingen?

Es werden Qualitätsmerkmale der Arbeit mit Kindern bis drei und ihr Bezug zur Inklusion dargestellt. Inklusion wird als innere Haltung verstanden, die in pädagogischen Handlungen erkennbar wird. Gerade sehr junge und beeinträchtigte Menschen, fordern uns auf, ihre Entwicklungsimpulse zu verstehen.

Annette Drüner, Göttingen